

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Nouvelles de France. Deutsche Ausgabe. 1947-1948 1947**

559 (26.7.1947)

SAMSTAG  
26.  
JULI  
1947  
3. Jahrgang  
Nr. 539  
30 Pfg.

DEUTSCHE AUSGABE

# Nouvelles de France

NACHRICHTENBLATT

DIREKTION  
REDAKTION  
ADMINISTRATION  
Marktplatz 4  
KONSTANZ  
ANGEHÖRIG:  
Agnes Heyne  
Marktplatz 4  
KONSTANZ  
und  
Hohentwiel

## Ist das Mittelmeer Teil Europas? Von P. O. Lapie

Abgeordneter der Nationalversammlung und ehemaliger Minister

Die Diskussion der Marshall-Vorschläge begann mit dem Thema: Was ist Europa? Es handelt sich also wieder einmal darum, auf internationalen Konferenzen den Begriff Europa festzulegen.

Umfaßt Europa England? Ja, antwortete Marshall selbst in seiner Rede vom 12. Juli. Ja, antworteten England und Frankreich gemeinsam mit der gleichen Eile, mit welcher Bevin nach Paris kam, um mit Marshall Kontakt aufnehmen. Aber wahrscheinlich umfaßt Europa nicht das britische Commonwealth. Diese Frage scheint indessen im Augenblick nicht gestellt zu sein. Großbritannien also, die britischen Inseln, die sich zusammenschließen aus England, Schottland, den Ländern Wales und Nordirland, wird in den europäischen Rahmen eingegliedert.

Umfaßt Europa auch Rußland? Ja, antwortete Marshall am 2. Juli. Ja, antworteten Frankreich und England gemeinsam. Ja, schien die Sowjetunion geantwortet zu haben, als auf die Einladung Bildungs bis Moskau sich nach Paris begab und mit Marshall und Bevin an der Einleitung der Konferenz teilgenommen hatte. Aber welches Rußland? Jenes, das sich über Sibirien hinweg bis an das Gestade des Stillen Ozeans ausdehnt? Jenes, das die Gebirge Zentralasiens berührt? Jenes, welches das Kaspische Meer umgibt? Oder nur die Republik der UdSSR, die diesseits des Urals liegt? Oder nur die Republik der UdSSR, die vor dem Ural liegt? Oder nur Weißrußland oder die Ukraine? Es wird nicht gesagt. Nicht ist durchgedacht. Denn es würde sicher eine weitere Ursache des Scheiterns gewesen sein, die Frage zu stellen: Was ist Europa? oder eine andere: Was ist die Sowjetunion?

Umfaßt Europa Spanien? Ja, antwortete der Geograph. Nein, antwortete die Alliierten, wenn man die Nachrichten, die durch die Türen der Konferenz drangen, richtig verstehen würde. Die Teilnahme Spaniens würde auch gegen die Entscheidung der UNO vom letzten Januar gestößt sein, die Spanien mit internationalen Beziehungen bedroht, wenn sein gegenwärtiges Regime nicht entschlossen geändert wird.

Wird also der Mittelmeerraum von Europa ausgeschlossen? Wenn ja, dann würde das bedeuten, durch den Wiederaufbau ein Deutschland das Zentrum des morgigen Europas machen. Es würde bedeuten, daß das wieder geschaffen wird, was bekämpft wurde. Man würde wieder aufbauen, was man zerstört hat.

Dagegen würde es klug sein, das Potential der Wiederaufbaukräfte nach dem Süden zu verlagern, ganz gleich, welches Schicksal Deutschland, das natürlich unbedingt zu Europa gehört, beschieden ist. Für uns gibt es drei Dinge, die nur Notwendigkeit sind, aber die unsere Aufmerksamkeit verdienen: Die Rhone, Italien und der Mittlere Orient.

In amerikanischen oder englischen Zeitschriften wird gern von vornehmenden Arbeiten gesprochen, von internationalen Organisationen, die in Zentralasien zu schaffen seien. Diese Pläne neigen mehr oder weniger dazu, die Kronstädter Europas als Gegenstand anzusehen, die internationalisiert und nach dem System der Tennessee Valley Authority ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang werden Rhone und Donau genannt, nie jedoch die Rhone. Es besteht indessen ein französisches Projekt, das Jurellis, durch das

## Nouveaux succès hollandais EN INDONESIE

BATAVIA. — La nouvelle de la prise de Cheribon, annoncée hier par le général Spoor, est confirmée de source indonésienne. Les Hollandais ont découvert dans la ville un stock énorme, intact de 30.000 tonnes de caoutchouc.

On apprend également de sources autorisées la prise de Malang, ville de 100.000 habitants située à l'est de l'île de Sumatra. Les Indonésiens reconnaissent de plus avoir évacué la ville de Lawang, située à 18 kilomètres au nord de Malang.

Par contre, un communiqué républicain annonce que les forces armées indonésiennes ont repris les villes de Mojokerto et de Singarai.

LA HOLLANDE ACCEPTE LES OFFRES DE MEDIATION  
LA HAYE. — La Chambre hollandaise a approuvé la politique gouvernementale en Indonésie par 79 voix contre 5 en rejetant une motion communiste qui demandait l'arrêt immédiat des hostilités.

M. Jonkman, ministre hollandais des Territoires d'outre-mer, a pris la parole à cette occasion. Il a confirmé que l'action engagée en Indonésie était limitée, quant aux moyens à employer et à la durée, et qu'elle serait suivie aussitôt que possible de négociations avec le gouvernement de la République d'Indonésie.

Il a ensuite déclaré que le gouvernement hollandais était prêt à accepter les offres de médiation de la Grande-Bretagne et des U.S.A. Le but du gouvernement néerlandais n'est pas en effet de poursuivre la lutte à outrance, mais de faire respecter l'autorité hollandaise et les accords déjà passés.

LES REACTIONS A L'ETRANGER  
Le conflit hollandais-indonésien continue à soulever de nombreuses protestations. Aux Etats-Unis, le comité pour l'indépendance de l'Indonésie a adressé un message à M. Marshall lui demandant de protester officiellement contre l'utilisation par les Hollandais des armes et des emprunts américains dans la lutte contre la République d'Indonésie. Un télégramme dans ce sens a également été envoyé au Conseil de sécurité.

Dans sa conférence de presse, le général Marshall a répondu aux accusations du Comité pour l'indépendance de l'Indonésie. Il a souligné que les Etats-Unis n'ont mis

## Frankreich und die internationalen Deutschlandbesprechungen

NACHDEM Frankreich seine Besorgnisse über die anglo-amerikanischen Pläne für die industrielle Wiederaufrichtung Deutschlands bekundet hatte, gab General Marshall jetzt Einzelheiten über die Art und Weise bekannt, wie die fraglichen deutschen Probleme behandelt werden könnten.

Der amerikanische Staatssekretär richtete an den französischen Außenminister eine Note, deren Inhalt wir gestern veröffentlichten. Außerdem sprach Marshall in Washington über das gleiche Thema auf einer Pressekonferenz. Dadurch wurde der Anschein hervorgerufen, daß zwischen der Note und den Presseerklärungen ein Widerspruch besteht. Denn in seiner Note stellt Marshall „eine gemeinsame Prüfung zwischen Frankreich, Großbritannien und den Vereinigten Staaten“ in Aussicht, aber in seinen Presseerklärungen führt er aus, Frankreich werde an den britisch-amerikanischen Verhandlungen nicht teilnehmen.

In Wirklichkeit handelt es sich um zwei ganz verschiedene Verhandlungen. In gut unterrichteten Kreisen wird darauf hingewiesen, daß zwischen Briten und Amerikanern Besprechungen angebahnt wurden, die über den Rahmen der

## Die Pariser Wirtschaftskonferenz

Billigung der Fragebogen der technischen Ausschüsse

PARIS, 24. Juli. — Der Kooperationsausschuss der Pariser Konferenz billigt am Donnerstagabend die fünf Fragebogen, die von den technischen Ausschüssen ausgearbeitet waren, und legt den Zeitpunkt für den Beginn der Informationsarbeit, die bei der Ausarbeitung des europäischen Wirtschaftsplanes zur Grundlage dienen sollen. Nach dem Beschluß des Kooperationsausschusses sollen die Informationen bis 3. August im Mittelpunkt in Paris einfließen. Die Fragebogen wurden in der Nacht zum Freitag durch Sonderposten in die Hauptstädte der 16 beteiligten Nationen gebracht.

Die technischen Ausschüsse haben damit ihre erste Aufgabe in weniger als drei Tagen in mehreren Sitzungen glücklich beendet.

Ein besonderer Fragebogen über die deutsche Wirtschaft wird in Kürze von den Sachverständigen ausgearbeitet werden. Ein Sprecher der Konferenz erklärte am Donnerstagabend, daß die Fragen über die deutsche Wirtschaft allen vier Oberkonferenzen der Besatzungszone Deutschlands übermittelt werden. Die Fragebogen soll „sehr bald“ fertiggestellt werden.

Die Vorbereitung einer „internationalen Einkaufs- und Verteilungsagentur“ nicht für Marshall-Plan

Der Pressesekretär des Weißen Hauses in Washington, Charles G. Ross, erklärte am Donnerstag, daß die amerikanische Regierung die Schaffung einer Regierungshandelsorganisation erwäge, die in Zeiten der Überfülle bei der Verteilung von Getreide und anderen Wirtschaftsgütern für den Export hätte zu sorgen. Diese geplante Einrichtung habe jedoch nichts mit dem Marshall-Plan zu tun.

## Au Conseil de la République DEBAT SUR LA SITUATION A MADAGASCAR

PARIS. — Jeudi matin, le Conseil de la République a repris le débat sur la situation à Madagascar. Plusieurs orateurs: M. Larrivière et M. Jolmaud (com.) réclament une politique susceptible de préparer l'apaisement. Ils formulent ensuite des critiques contre le gouvernement. Mme Lefançois pose une question précise: Quelle est la situation à Madagascar? M. Moutet, ministre des Colonies, déclare que la guerre de guérillas subsiste, mais que d'ici quelques semaines la sécurité sera rétablie.

Le budget de la France d'outre-mer est ensuite voté après quelques modifications sur les crédits votés par l'Assemblée nationale.

## LE PRESIDENT RAMADIER EXPOSE LES RESULTATS DE LA CONFERENCE NORD-AFRICAIN

Au cours de sa conférence hebdomadaire de presse, le président Ramadier a traité longuement des résultats enregistrés au cours de la conférence nord-africaine. Il a déclaré notamment: « C'est en orientant l'ensemble des pays d'Afrique vers des réformes modernes et démocratiques que nous pouvons assurer notre collaboration avec eux. »

## LA GRECE REÇOIT la première tranche des crédits américains

ATHENES. — On annonce dans les milieux grecs autorisés que la banque de Grèce recevra cette semaine la première tranche de 25 millions de dollars destinés à l'achat de vivres.

Les mêmes milieux prévoient le déblocage de 1.500.000 livres sterling en or, auprès des banques américaines.

On s'attend, d'autre part, qu'au cours de la conférence mixte qui a réuni jeudi les principaux ministres grecs et les membres de la commission américaine, ceux-ci ont demandé que la reconstruction des ponts, des routes, des ports et des chemins de fer soit confiée à des entreprises américaines. Ils ont demandé également que le paiement de ces travaux soit effectué directement à New-York, à valoir sur l'aide américaine.

## L'ŒUVRE DES MISSIONS ARCHEOLOGQUES FRANÇAISES

On ne connaît guère, en dehors des milieux scientifiques, l'œuvre qu'accomplissent, à travers le monde, les différentes missions archéologiques françaises. Dans le silence, dédaignant les clamours de la publicité, auant et érudits pourrissent une tâche qui fait le plus grand honneur à notre pays et qui contribue incontestablement à maintenir le prestige de la France aux yeux de l'étranger.

Il ne saurait être question, dans les limites d'un article, de dresser un tableau d'ensemble de l'œuvre française. On voudrait simplement noter ici quelques faits et signaler, parmi les derniers résultats acquis, les plus importants.

En France même, dans la station gallo-romaine de Maclannay, en Champagne, MM. Brisson et Loppin ont découvert tout un village remarquablement con-

servé, grâce aux dépôts de boues végétales dans lesquels il gisait. Il avait été déposé dans une cachette pratiquée à l'intérieur d'un puits.

L'absence, dans la cachette, d'objets pouvant caractériser un métier déterminé, permet sans doute de reconnaître dans cette découverte, non la cachette d'un artisan, forgeron ou menuisier, mais le dépôt fait par un petit cultivateur qui, au moment de la grande invasion des années 875-876, a voulu mettre à l'abri quelques-unes des pièces les plus utiles de son matériel agricole et domestique. MM. Brisson et Loppin ont découvert en outre de petits sanctuaires campagnards à Normande et à Vert-La-Gravelle.

grands cimetières wisigothiques de l'Espagne centrale.

A Marseille, un lot important de poteries, trouvées rue Nigrel, ont pu être datées du dernier quart du VI<sup>e</sup> siècle avant notre ère, au début du Ve. On en peut tirer une intéressante conclusion, à savoir que, peu après la fondation de cette cité par les Phocéens, l'habitat des colonisateurs s'étendait jusqu'à ce point de la ville moderne.

A. CHERNIER DU CHERNE  
SUITE EN PAGE 2

## LE GENERAL DE LATTRE DE TASSIGNY EN INSPECTION A CONSTANCE

POURSUIVANT son voyage à travers la zone française d'occupation, le général de Lattre de Tassigny est rendu vendredi à Constance pour y inspecter les troupes et les installations militaires de la région.

Le général est arrivé, par la route, de Singen, où il a passé en revue un bataillon du 4ème régiment d'artillerie. Il était accompagné des généraux Sevez, commandant supérieur des troupes d'occupation, Besançon, commandant militaire de la zone Nord, Malaguti, commandant la D.I. Sud, de Berchoux, commandant le G.I. 12 et Ely, de l'état-major de Parmés.

Constance était pavée com-

me aux grands jours. Un public nombreux, tant allemand que français, se pressait sur le passage du général, s'entassait sur balcons, malgré l'ardeur du soleil qui était aussi de la partie.

Le général de Lattre de Tassigny a passé en revue les unités alignées sur la Bahnhofstrasse et la Marktplatz, qui lui étaient présentées par le colonel de La Chapelle, commandant la 12ème demi-brigade.

Les troupes ont ensuite défilé, aux accents des musiques de la 12ème demi-brigade et du 2ème bataillon de marche indo-chinois, devant la tribune officielle installée Bodanstrasse et dans la-

quelle avaient pris place, outre les personnalités que nous avons déjà citées, M. l'administrateur Deglams.

Un déjeuner officiel a réuni à l'Insel-Hôtel les principales personnalités de l'armée et du gouvernement militaire de la zone Sud.

L'après-midi, le général de Lattre a inspecté les casernes de Constance — quartiers Mauljan et Bonaparte — et a assisté à des manœuvres dans les environs de Constance.

Le général s'est embarqué en fin d'après-midi sur une vedette qui l'a conduit à Lindau où il a inspecté le 110ème bataillon.

## LA FRANCE DEMANDE A L'O. N. U. UN CONTROLE DE L'IMMIGRATION JUIVE

PARIS. — La France dont la responsabilité risque d'être engagée dans les incidents qui paraissent susceptibles de provoquer l'immigration illégale de Juifs d'Europe, a demandé officiellement à l'O.N.U. de prendre des mesures pour contrôler cette immigration.

L'ÉPILOGUE DE L'AFFAIRE DE L'EXODUS-1947

LONDRES. — On précise au Foreign Office que les navires

transportant les immigrants juifs de l'Exodus-1947, arriveront en France dans la journée de samedi ou de dimanche.

Une nouvelle protestation est parvenue au président Truman au sujet du sort réservé aux passagers de l'Exodus-1947. Elle émane de M. Peter Bergson, membre dirigeant des sionistes de France. M. Truman est sollicité d'intervenir pour obtenir l'épreuve des 4.500 immigrants refoulés en Europe.

### Deutsche Inhaltsübersicht

Seite 1  
P. O. Lapie: Ist das Mittelmeer Teil Europas? (Schluß Seite 3)  
Frankreich und die internationalen Deutschlandbesprechungen (Schluß Seite 3)  
Die Pariser Wirtschaftskonferenz

Seite 2  
Frankreichs Presse schreibt Briefkasten  
Nachrichten aus dem Ausland  
Nachrichten aus Deutschland  
Frankreichs Radio und Programme  
Das Ausland schreibt  
Seite 4  
Wo Gottseibeiweh wurde



### Frankreichs Presse schreibt:

**DER DEUTSCHE FRAGEN**

Certaines Parties Tageszeitungen...  
„Ein von Marshall an Brecht geschickter Brief gibt...  
A Paris, en fin, on a mis au jour...  
En Grèce, les membres de l'École française...  
Le produit de ces fouilles permet...  
A Delphes, c'est une trouvaille...  
Von der anderen Richtung schreibt Jean Piot in „Aurore“...  
„De wir uns der Zweiter-Zone keine...  
1. Daß die Vereinigten Staaten von...  
2. Daß es, oder ein Deutschland...  
Die Frage besteht darin, daß...  
Maurice Schumann schreibt in „Aurore“...  
„Wenn die englischen und...“

## L'œuvre des missions archéologiques

SUITE DE LA PREMIERE PAGE

Du même côté, on a trouvé un fragment de sculpture apparente aux célèbres Naiskos du musée Borély...  
L'Empire romain de Marseille a été localisé...  
A Arles, enfin, on a mis au jour une belle *Mis de femme*...  
En Grèce, les membres de l'École française d'Athènes ont trouvé dans l'île de Delos...  
Le produit de ces fouilles permet dès maintenant d'apprécier l'influence de la Crète et de l'Orient...  
A Delphes, c'est une trouvaille plus importante encore...  
Von der anderen Richtung schreibt Jean Piot in „Aurore“...  
„De wir uns der Zweiter-Zone keine...“

## NOS ECHOS

**COMME LE TEMPS PASSE...**

LE 20 juillet 1460, jour de la Sainte-Anne, naquit Anna, fille de Louis XI...  
**REFORME DU CALENDRIER**  
DÉLAISSANT pour une part les problèmes politiques internationaux...  
**LES GRANDS MOYENS...**  
LA femme de A.E. Hansen, docteur à Paris...  
**CRISE DE CROISSANCE**  
UN déjeuné, guère de date, « pauvre » d'une table surchargée...  
**MOTS CROISES**  
PROBLEME N° 488  
Horizontalement... Verticalement...  
SOLUTION DU N° 479  
Horizontalement... Verticalement...

### Une grande artiste

# RENEE RICHARD

DANS une des plus riches régions de la Calvados, Grandcamp, où elle avait sa maison au bord de la mer, Renée Richard, qui fut grand prix d'honneur de l'Académie nationale de musique...  
L'œuvre de Renée Richard est d'une grande variété...  
Elle a été l'interprète de rôles qui ont marqué son époque...  
Son style est simple et direct, mais d'une intensité rare...  
Elle a été l'élève de compositeurs de premier ordre...  
Son succès a été le fruit d'un talent naturel et d'un travail acharné...  
Elle a été l'interprète de rôles qui ont marqué son époque...  
Son style est simple et direct, mais d'une intensité rare...  
Elle a été l'élève de compositeurs de premier ordre...  
Son succès a été le fruit d'un talent naturel et d'un travail acharné...

**Augenoptiker Lang**  
Ish. Robert Lang  
Stadt. App. Augenoptiker  
Villingen/Schwarzwald  
Niederstraße 14 - Tel. 3321

**ARTICLES de PECHE**

DE QUALITE

**Ed. Preiser**

19, quai de Paris, 10 STRASBOURG

TOUT POUR TOUTES PÊCHES  
FABRIQUE - GROS - DETAIL  
EXPÉDITION RAPIDE  
DE TOUTE COMMANDE

ALTRA DEMONSTRATION France et Colonies  
1, Place des Lancers, STRASBOURG - Téléphone 6251

**Briefmarken Die letzten Briefmarken Griechenlands...**

DE JEUNESSE de notre pays, de l'indépendance de la Grèce, de la lutte pour la liberté...  
C'est une série de 11 pièces de 100, 50, 25, 10, 5, 3, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05 drachmes...  
Ces vignettes illustrent des événements historiques et des scènes de la vie grecque...  
Elles sont réalisées par des artistes grecs renommés...  
C'est une œuvre d'art et de patriotisme...  
Ces vignettes illustrent des événements historiques et des scènes de la vie grecque...  
Elles sont réalisées par des artistes grecs renommés...  
C'est une œuvre d'art et de patriotisme...  
Ces vignettes illustrent des événements historiques et des scènes de la vie grecque...  
Elles sont réalisées par des artistes grecs renommés...  
C'est une œuvre d'art et de patriotisme...

**Briefmarken Die letzten Briefmarken Griechenlands...**

DE JEUNESSE de notre pays, de l'indépendance de la Grèce, de la lutte pour la liberté...  
C'est une série de 11 pièces de 100, 50, 25, 10, 5, 3, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05 drachmes...  
Ces vignettes illustrent des événements historiques et des scènes de la vie grecque...  
Elles sont réalisées par des artistes grecs renommés...  
C'est une œuvre d'art et de patriotisme...  
Ces vignettes illustrent des événements historiques et des scènes de la vie grecque...  
Elles sont réalisées par des artistes grecs renommés...  
C'est une œuvre d'art et de patriotisme...  
Ces vignettes illustrent des événements historiques et des scènes de la vie grecque...  
Elles sont réalisées par des artistes grecs renommés...  
C'est une œuvre d'art et de patriotisme...

**Wettervorausage für Samstag, 26. Juli**

Morgens düster, bis zum Mittag trocken und sehr warm, gegen Abend zunehmende Bewölkung mit Neigung zu gewitterigen Schauern. Elvas abkühlend.

**NEUE ADRESSEN:**

42er Brachen und Zonen Heier  
KALOHO-VERLAG, Solingen-Ohlig  
Proletariat Verlag

**Mehr Erfolg im Leben**

durch Entwicklung der Talente  
Wertvolle Rat durch graphologische Gutachten - Senden Sie 20 Zeilen zwanglos Schrift ohne Name, Alter, Beruf, möglichste Bild und RM. 15 -- an  
INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE,  
München 15, Schillerstraße 107.

Auflageziffer am 26. Juli 1947: 236 158

**MOTS CROISES**

PROBLEME N° 488  
Horizontalement... Verticalement...  
SOLUTION DU N° 479  
Horizontalement... Verticalement...

**Briefmarken!**

**Heinz Bohner**

Spezialabteilung für Uebersee- und Großhandels-Farben

**München 38**

Bell Armiststraße 29, Tel. 382808

Fachpartei der I.P.U.

**Briefmarkenhaus J. Karl KONSTANT**, Bodenstraße 14/3. Le den Weissbergstr. 32, neben dem Minister - Odeon Auswahl - Beilagerung von Philatelisten - keine Postkarten - Ankauf - Verkauf - Tausch.

**BERNHARD WIEDMANN**, Briefmarken-Handelsvertreter, Elm-De, Oligstraße 134. Hier alle Neuerwerbungen der deutschen Post ab sofort, auch im Abonnement. Ferner die kostbaren Preissätze und Neugierigen.

**BRIEFMARKEN:** Ankauf, Verkauf, Tausch, Werkstätten, Maria, Mainz, Schillerstraße 19 (Pflanzung).







